



Bundesbeschluss IV über die Entnahmen aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds für das Jahr 2023

vom 5. Dezember 2022

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

gestützt auf Artikel 5 des Bundesgesetzes vom 30. September 2016¹ über den Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr, nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 17. August 2022²,

beschliesst:

¹ SR 725.13

² Im BBI nicht veröffentlicht

Art. 1 Fondsentnahmen

Für 2023 werden Entnahmen in der Höhe von 3 111 698 500 Franken für folgende Voranschlagskredite bewilligt:

Tabelle vergrössern

	Franken
a. Betrieb, Unterhalt und Ausbau der Nationalstrassen im Sinne von Anpassungen	2 074 000 000
b. Fertigstellung des Nationalstrassennetzes	258 844 000

c.	Ausbau im Sinne von Kapazitätserweiterungen/Engpassbeseitigungen und grössere Vorhaben im bestehenden Nationalstrassennetz	481 782 000
d.	Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in Städten und Agglomerationen	297 072 500

Art. 2 Voranschlag 2023

Vom Voranschlag 2023 des Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds wird Kenntnis genommen.

Art. 3 Schlussbestimmung

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 1. Dezember 2022	Ständerat, 5. Dezember 2022
Der Präsident: Martin Candinas	Die Präsidentin: Brigitte Häberli-Koller
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz	Die Sekretärin: Martina Buol